

Hallescher General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgebäude: Bäckerhof Nr. 18, Ecke Dackstraße, 12 bis 14 und Überstraße 1. Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: Nr. 18, Fernsprechamt Nr. 7981 (des Nachts der Fernsprechnummer 7981 verbunden) die eigene Zentrale mit allen Abteilungen des Hauses. — Geschäftsstellen: Leipzigerstr. 34 (Fernsprecher 7981) und Brunnenstr. 49 (Fernsprecher 1403). Die Zeit im Jahr 1919: 1.60. — Abonnementpreise: die einjährige 30 Mark, die halbjährige 18 Mark, die vierteljährliche 10 Mark, die monatliche 3 Mark, die wöchentliche 1 Mark, die tägliche 50 Pfennig. — Einzelhefte: 10 Pfennig. — Zusendungen: nur an den Verleger. — Postamt: Halle, Postfach 100. — Druck: Druckerei des Verlegers, Halle, Postfach 100.

Nummer 106

Halle, Dienstag den 13. Mai 1919

31. Jahrgang

Der Gewaltfriede von Versailles unannehmbar.

Ein Manifest der internationalen sozialistischen Kommission gegen den Gewaltfrieden.

Die Ablehnung.

In der Aula der Berliner Universität, umhüllt der Sonne, so ein in der Welt... während der Besetzung Berlins durch die Franzosen, die die deutsche Nation gehalten hat, ist die Nationalversammlung zusammengetreten, um in Namen Deutschlands Antwort zu geben auf den Friedensentwurf von Versailles, auf die schmerzliche Demütigung, die jemals einem großen Volk angetan wurde, die schändlichste Beschädigung des Rechts und des Rechtsbewusstseins. Die Antwort war im ganzen der großen Stunde würdig. Abgesehen von den wenigen Unabgängigen, die auch diesmal wieder die Partei über das Ganze stellen und abseits gingen, obwohl auch sie innerlich von der Unannehmbarkeit dieses Friedensabergangs sind, war die Reichsversammlung das erhebende Bild vollkommener Einigkeit. Deutschland steht diesen Gewaltfrieden ab.

gegeben, und in langer Reihe schlossen sich die Vertreter dem Gange an, um einer nach dem anderen... die eigene Zentrale mit allen Abteilungen des Hauses... Die Nationalversammlung hat... die deutsche Nation gehalten hat... die Nationalversammlung zusammengetreten... die schmerzliche Demütigung... die schändlichste Beschädigung... die Antwort war im ganzen der großen Stunde würdig... Abgesehen von den wenigen Unabgängigen... die Unannehmbarkeit dieses Friedensabergangs... die Reichsversammlung das erhebende Bild vollkommener Einigkeit... Deutschland steht diesen Gewaltfrieden ab.

programm verfaßt, um den sozialistischen Zeitungen, die im Vertrag nicht die tiefste Spur... Die Berliner Presse über Scheidemanns „Unannehmbar“... B. Berlin, 13. Mai. Die Betrachtungen der Berliner Blätter sind fast durchgängig auf den 20. Juni... die deutsche Regierung... die Nationalversammlung... die deutsche Nation... die Reichsversammlung... die Reichsversammlung das erhebende Bild vollkommener Einigkeit... Deutschland steht diesen Gewaltfrieden ab.

er, dem militärischen Standpunkt aus gesehen, nicht... die deutsche Nation gehalten hat... die Nationalversammlung zusammengetreten... die schmerzliche Demütigung... die schändlichste Beschädigung... die Antwort war im ganzen der großen Stunde würdig... Abgesehen von den wenigen Unabgängigen... die Unannehmbarkeit dieses Friedensabergangs... die Reichsversammlung das erhebende Bild vollkommener Einigkeit... Deutschland steht diesen Gewaltfrieden ab.

(W. L. A.) Versailles, 12. Mai. Die Reichsminister... die deutsche Nation gehalten hat... die Nationalversammlung zusammengetreten... die schmerzliche Demütigung... die schändlichste Beschädigung... die Antwort war im ganzen der großen Stunde würdig... Abgesehen von den wenigen Unabgängigen... die Unannehmbarkeit dieses Friedensabergangs... die Reichsversammlung das erhebende Bild vollkommener Einigkeit... Deutschland steht diesen Gewaltfrieden ab.

Die polnischen Truppentransporte. Nach Meldungen der Berliner Blätter wurden die Transporte der polnischen Armee... die deutsche Nation gehalten hat... die Nationalversammlung zusammengetreten... die schmerzliche Demütigung... die schändlichste Beschädigung... die Antwort war im ganzen der großen Stunde würdig... Abgesehen von den wenigen Unabgängigen... die Unannehmbarkeit dieses Friedensabergangs... die Reichsversammlung das erhebende Bild vollkommener Einigkeit... Deutschland steht diesen Gewaltfrieden ab.

Die Nationalversammlung gegen den Verfallungsfrieden. Ministerpräsident Scheidemann... die deutsche Nation gehalten hat... die Nationalversammlung zusammengetreten... die schmerzliche Demütigung... die schändlichste Beschädigung... die Antwort war im ganzen der großen Stunde würdig... Abgesehen von den wenigen Unabgängigen... die Unannehmbarkeit dieses Friedensabergangs... die Reichsversammlung das erhebende Bild vollkommener Einigkeit... Deutschland steht diesen Gewaltfrieden ab.

Das Manifest der Sozialisten.

Verfaßt, 12. Mai. (Eigene Darstellung... die deutsche Nation gehalten hat... die Nationalversammlung zusammengetreten... die schmerzliche Demütigung... die schändlichste Beschädigung... die Antwort war im ganzen der großen Stunde würdig... Abgesehen von den wenigen Unabgängigen... die Unannehmbarkeit dieses Friedensabergangs... die Reichsversammlung das erhebende Bild vollkommener Einigkeit... Deutschland steht diesen Gewaltfrieden ab.

Sozialismus und Gewaltfrieden.

Gelegener Drahtbericht... die deutsche Nation gehalten hat... die Nationalversammlung zusammengetreten... die schmerzliche Demütigung... die schändlichste Beschädigung... die Antwort war im ganzen der großen Stunde würdig... Abgesehen von den wenigen Unabgängigen... die Unannehmbarkeit dieses Friedensabergangs... die Reichsversammlung das erhebende Bild vollkommener Einigkeit... Deutschland steht diesen Gewaltfrieden ab.

Der Sturm der Proteste.

B. Berlin, 13. Mai. Die Protestkundgebungen gegen den Gewaltfrieden... die deutsche Nation gehalten hat... die Nationalversammlung zusammengetreten... die schmerzliche Demütigung... die schändlichste Beschädigung... die Antwort war im ganzen der großen Stunde würdig... Abgesehen von den wenigen Unabgängigen... die Unannehmbarkeit dieses Friedensabergangs... die Reichsversammlung das erhebende Bild vollkommener Einigkeit... Deutschland steht diesen Gewaltfrieden ab.

Foch ist nicht zufrieden.

Die Beschuldigung Deutschlands, wie die Minister... die deutsche Nation gehalten hat... die Nationalversammlung zusammengetreten... die schmerzliche Demütigung... die schändlichste Beschädigung... die Antwort war im ganzen der großen Stunde würdig... Abgesehen von den wenigen Unabgängigen... die Unannehmbarkeit dieses Friedensabergangs... die Reichsversammlung das erhebende Bild vollkommener Einigkeit... Deutschland steht diesen Gewaltfrieden ab.

Berlin, 12. Mai. In den 1910er Jahren... die deutsche Nation gehalten hat... die Nationalversammlung zusammengetreten... die schmerzliche Demütigung... die schändlichste Beschädigung... die Antwort war im ganzen der großen Stunde würdig... Abgesehen von den wenigen Unabgängigen... die Unannehmbarkeit dieses Friedensabergangs... die Reichsversammlung das erhebende Bild vollkommener Einigkeit... Deutschland steht diesen Gewaltfrieden ab.

Verprechung des Friedensvertrages.

Ministerpräsident Scheidemann... die deutsche Nation gehalten hat... die Nationalversammlung zusammengetreten... die schmerzliche Demütigung... die schändlichste Beschädigung... die Antwort war im ganzen der großen Stunde würdig... Abgesehen von den wenigen Unabgängigen... die Unannehmbarkeit dieses Friedensabergangs... die Reichsversammlung das erhebende Bild vollkommener Einigkeit... Deutschland steht diesen Gewaltfrieden ab.

Wir müssen beieinander bleiben.

Wir sind ein Volk... die deutsche Nation gehalten hat... die Nationalversammlung zusammengetreten... die schmerzliche Demütigung... die schändlichste Beschädigung... die Antwort war im ganzen der großen Stunde würdig... Abgesehen von den wenigen Unabgängigen... die Unannehmbarkeit dieses Friedensabergangs... die Reichsversammlung das erhebende Bild vollkommener Einigkeit... Deutschland steht diesen Gewaltfrieden ab.

Der Scheidemann hat auf das feindliche Instanz... die deutsche Nation gehalten hat... die Nationalversammlung zusammengetreten... die schmerzliche Demütigung... die schändlichste Beschädigung... die Antwort war im ganzen der großen Stunde würdig... Abgesehen von den wenigen Unabgängigen... die Unannehmbarkeit dieses Friedensabergangs... die Reichsversammlung das erhebende Bild vollkommener Einigkeit... Deutschland steht diesen Gewaltfrieden ab.

Der Scheidemann hat auf das feindliche Instanz... die deutsche Nation gehalten hat... die Nationalversammlung zusammengetreten... die schmerzliche Demütigung... die schändlichste Beschädigung... die Antwort war im ganzen der großen Stunde würdig... Abgesehen von den wenigen Unabgängigen... die Unannehmbarkeit dieses Friedensabergangs... die Reichsversammlung das erhebende Bild vollkommener Einigkeit... Deutschland steht diesen Gewaltfrieden ab.

Der Scheidemann hat auf das feindliche Instanz... die deutsche Nation gehalten hat... die Nationalversammlung zusammengetreten... die schmerzliche Demütigung... die schändlichste Beschädigung... die Antwort war im ganzen der großen Stunde würdig... Abgesehen von den wenigen Unabgängigen... die Unannehmbarkeit dieses Friedensabergangs... die Reichsversammlung das erhebende Bild vollkommener Einigkeit... Deutschland steht diesen Gewaltfrieden ab.

Der Scheidemann hat auf das feindliche Instanz... die deutsche Nation gehalten hat... die Nationalversammlung zusammengetreten... die schmerzliche Demütigung... die schändlichste Beschädigung... die Antwort war im ganzen der großen Stunde würdig... Abgesehen von den wenigen Unabgängigen... die Unannehmbarkeit dieses Friedensabergangs... die Reichsversammlung das erhebende Bild vollkommener Einigkeit... Deutschland steht diesen Gewaltfrieden ab.

Der Scheidemann hat auf das feindliche Instanz... die deutsche Nation gehalten hat... die Nationalversammlung zusammengetreten... die schmerzliche Demütigung... die schändlichste Beschädigung... die Antwort war im ganzen der großen Stunde würdig... Abgesehen von den wenigen Unabgängigen... die Unannehmbarkeit dieses Friedensabergangs... die Reichsversammlung das erhebende Bild vollkommener Einigkeit... Deutschland steht diesen Gewaltfrieden ab.



